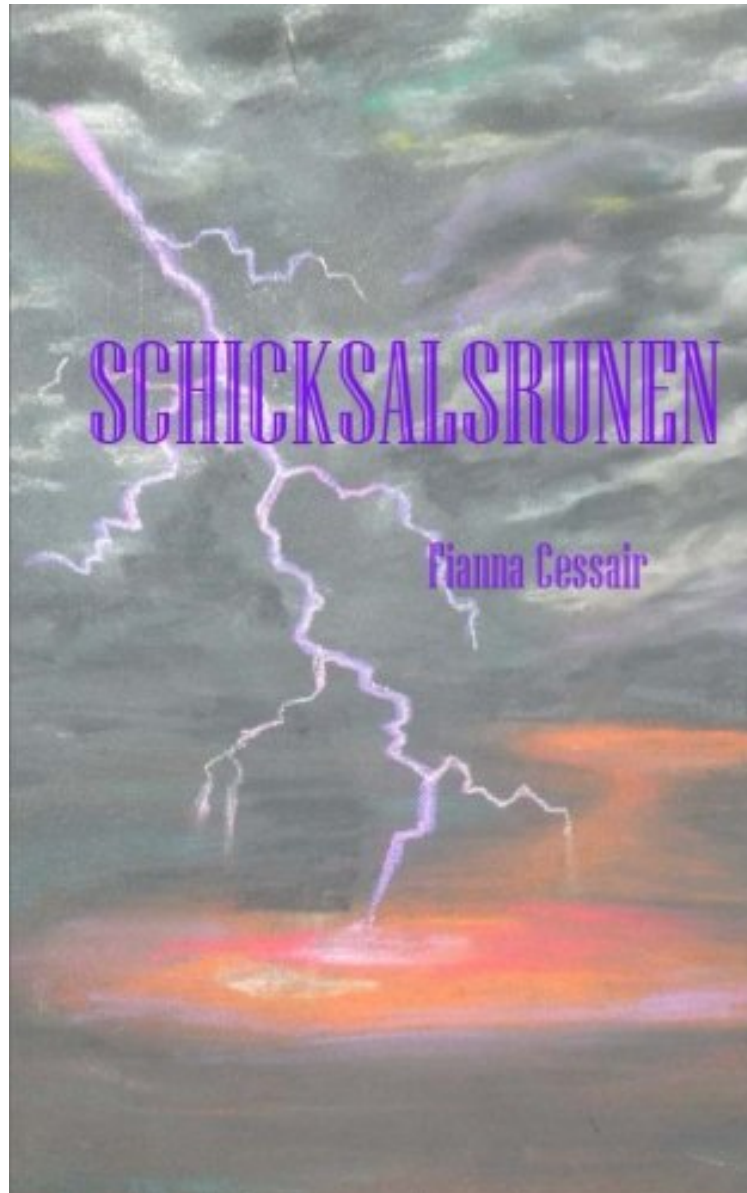


[Read ebook] Schicksalsrunen

Schicksalsrunen

Von Fianna Cessair

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2021487 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-23Abmessungen: 8.00 x .25b x 5.00l, Einband: Taschenbuch100 Seiten | File size: 16.Mb

Von Fianna Cessair : Schicksalsrunen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schicksalsrunen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein nordisches Mrchen um Liebe, Gtter und das SchicksalVon Uwe TaechlInhalt:Myrkur begegnet auf der Jagd nach dem gefhrlichen schwarzen Keiler einer wunderhbschen jungen Frau, Ylfa. Er kann sie nicht mehr vergessen und wie sich

zeigt, sind sie durch Weissagungen miteinander verbunden, in denen die Götter in ihnen den Ursprung eines Kriegergeschlechts sehen. Doch bis dahin ist es noch weit und das Schicksal verlangt einen hohen Preis. Cover: Das Cover zeigt Blitz und Sturm, als ob Thors Hammer gewaltig zugeschlagen hat. Mir ein bisschen zu unruhig, die Schrift eher schlecht leserlich und der Blitz ohne Hammer etwas zu zurückhaltend. Da hätte ruhig noch mehr geklotzt werden dürfen. Setting: Mehrere Wikingerstämme im Norden Europas führen ihr einfaches Leben beeinflusst von den Göttern. Fianna Cessair gelingt es, dieses nicht einfache Leben vor dem geistigen Augen zu erwecken und den Kampf mit Natur, Nachbarn und dem Willen der Götter hautnah mitfühlbar zu machen. Man fühlt sich beim Lesen zurückversetzt in die weit zurückliegende Zeit, in der trotz aller Unterschiede es trotzdem um dieselben Dinge geht, wie in der Neuzeit: Familie, Liebe, Zukunft und berleben. Charaktere: Eine sehr runde Mischung an Charakteren erwartet uns auf den 100 Seiten. Gut und böse, verschlagen und ehrlich, egoistisch und sozial wirken zusammen und finden sich in den Charakteren wieder. Myrkur und Ylfa eignen sich perfekt als Bezugspersonen. Die Götter hätten vielleicht noch etwas göttlicher ausfallen können. Wenn Wlfe mitwirken, kann es nur gut werden. Ein Charaktermix, mit dem man fühlen, lieben und leiden kann. Wie aus dem jahrhundert zurückliegenden Leben gegriffen. Geschichte: Eine wunderschöne, märchenhafte Erzählung, deren Stärke die Vermischung aus bernerlichem, Weissagungen und Alltäglichem ist. Zwei junge Menschen, die freinander bestimmt zu sein scheinen und denen trotzdem unzählige Hindernisse in den Weg gelegt werden. Es ist halt nicht einfach, wenn man zum Spielball der Götter wird. Eine Geschichte zum Versinken und Träumen, zum Weitererzählen und für die Märchenstunde der nächsten Generationen. Fazit: Ein Buch für jeden, der gerne träumt und sich in andere Welten entführen lässt. Wikinger, Götter, Wlfe erwarten die Leserschaft und fügen sich zu einem einheitlichen Ganzen zusammen, dass es verdient hat, gelesen und weitererzählt zu werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnelles, etwas anderes Fantasybuch Von Janine Die Handlung Als Myrkur auf der Jagd in eine Fallgrube gerät und sich nur mit letzter Kraft daraus retten und vor ihm nicht friedlich gesonnenen Bewohnern eines anderen Dorfes verstecken kann, bewahrt ihn einzig das schnelle Handeln der ihm bis dahin unbekanntem Ylfa vor einer Gefangennahme. Sie ist eine Sklavin, doch für Myrkur steht fest: Er muss diese Frau haben, er weiß, dass es mehr als nur eine Schwärmerei ist. Myrkur stellt fest, dass Runen, Götter und Schicksal ihn und Ylfa zu etwas Großem bestimmt haben, zugleich jedoch einen hohen Preis dafür verlangen. Rezension Sie schreibt Fantasy, aber ihre Bücher sind keine gewöhnliche Fantasy. Mit Schicksalsrunen entführt Fianna Cessair in eine nordisch anmutende Welt, Runen und Wlfe spielen hier eine nicht unbedeutende Rolle und auch die nordischen Götter haben einen kurzen Auftritt. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und sehr angenehm zu lesen. Dabei wird auf unnötige Schnörkel verzichtet, gleichzeitig wird aber auch nur selten der Eindruck erweckt, dass zu wenig gesagt würde. Zwar dürften an der einen oder anderen Stelle die Beschreibungen etwas ausgreifender oder deutlicher sein, doch regen diese scheinbar fehlenden Beschreibungen zugleich die Fantasie des Lesenden an. Ein kleiner negativer Punkt ist die Formatierung im ersten Teil des Buches, denn dort wird jeder neuer Absatz durch eine Leerzeile deutlich gemacht, was vor allem das Erkennen von Zeitsprünge erschwert und im Allgemeinen den Lesekomfort einschränkt. Erwähnung findet dieser Punkt, da sich das im zweiten Teil des Buches ändert. Dadurch soll ein sehr deutlicher Zeitsprung deutlich gemacht werden, was jedoch wirklich erst nach dem Lesen der ersten paar Seiten deutlich wird. Der Lesende ist direkt auf der ersten Seite mit im Geschehen, als eine Szene beschrieben wird, wie die Götter eigentlich aus Langeweile mit dem Schicksal zweier Sterblicher spielen, ihre Leben mit einem Fluch belegen, auch wenn das nicht unbedingt sofort so deutlich wird, denn bei allem Guten und Schlechten, was die Götter in ihr Schicksal weben, so geht dazu auch eine Liebe, die nicht einmal der Tod zerstören kann. Dann jedoch galoppiert die Handlung nur so davon, wodurch es auch schwer fällt, mehr darüber zu sagen, als oben in der Beschreibung der Handlung besteht, da sonst zu viel verraten würde. Das wird jedoch dadurch aufgewogen, dass die Handlung dennoch nicht immer vorausschaubar ist, mehr als einmal wartet eine Überraschung auf den Leser. Trotzdem wäre sehr viel mehr herauszuholen gewesen. Oft lassen sich Charaktere zu schnell umstimmen, obwohl daraus spannende Konflikte zu machen wären und manchmal fehlen schlicht ergänzende Erklärungen, zum Beispiel: Was sind die Wlfe? Wofür sie stehen wird sehr schnell deutlich, wird aufgrund der Spoilergefahr an dieser Stelle allerdings nicht weiter ausgeführt, doch die Frage ist: Warum? Welche Rolle spielen sie, warum zeigt sich das, was sich zeigt, in ihrer Gestalt und auf diese Art? Sehr positiv ist die geringe Menge der Tippfehler anzumerken, zwar sind einige vorhanden, aber bei einem selbstverlegten Buch ist nicht unbedingt mit einem fehlerfreien Druck zu rechnen. Dieses Buch jedoch wartet mit sehr wenigen bersehenen Fehlern auf da kommt so manches Buch fehlerhafter aus einem professionellen Lektorat zurück und teilweise sogar in den Druck, ohne dass es Autor oder Verlag auffallen würde. Die Charaktere sind sehr interessant, sie haben Fehler, sie machen Fehler sie sind menschlich. Was manchmal an Hintergrundinformationen über ihre Vergangenheit fehlt, wird durch ihre Handlungen und die dadurch deutlich werdende Charakterisierung sehr gut aufgewogen. Mein Fazit: Ein erfrischend anderes Fantasybuch, in der Hinsicht muss ich, eine bekennende Fantasyleserin, der Autorin recht geben. Ich habe es, kaum, dass ich es in den Händen hielt, in einem Rutsch durchgelesen, habe mit den Charakteren mitgefiebert und mich wie sie von den Ereignissen überraschen lassen. Der Schreibstil ist locker und leicht, sodass das Buch perfekt zur Entspannung nach einem stressigen Tag zu lesen ist. Zu bemängeln habe ich eigentlich nur die Länge des Buches, ich war wirklich enttäuscht, dass ich es so schnell durchgelesen hatte, denn beim Lesen habe ich die Zeit vollkommen vergessen. Gefreut hätte ich mich um tiefer ausgearbeitete Konflikte, so wird durch Handlungen, Ereignisse, Jahre hindurchgerannt als gelte es, den

schwarzen Keiler (mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, wer Genaueres wissen möchte, sollte sich schleunigst das Buch besorgen und zu lesen beginnen) zu erlegen. Auch das Cover, gestaltet von der Künstlerin Li Fabian, gefällt mir sehr gut, es hat sehr viel Symbolkraft, wie sie auch im Buch steckt. Da mich die nordische Mythologie ohnehin sehr interessiert und es nicht so viele gute Fantasy- oder auch Historienbücher aus dem Bereich gibt, bin ich umso glücklicher, mit diesem ein solches gefunden zu haben. Ein spannendes, schnelles Buch, nicht nur für Erwachsene von meiner Seite gibt es eine klare Leseempfehlung für alle, die ein interessantes, etwas anderes Fantasybuch lesen, an der nordischen Mythologie interessiert sind (kein Muss, aufgrund einiger nicht unbedingt immer deutlich erklärter, jedoch genutzter, Symboliken jedoch von Vorteil) und etwas suchen, was sich gut zur Entspannung lesen lässt und dennoch mitreißend ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy zum Abtauchen und Entspannen Von CustomerErstmal vorweg: Ich bin absolut keine Fantasy-Leserin und lese ausschließlich zur Entspannung. Ich bin auf Schicksalsrunen aufmerksam geworden, weil mir eine Freundin Shirin 1 + 2 (ebenfalls von Fianna Cessair) ausgeliehen hatte. Da ich diese beiden Bücher schon sehr schnell fand, war ich sehr neugierig auf Schicksalsrunen... und wurde nicht enttäuscht. Bei den Inhalten brauche ich ja nicht viel zu schreiben, das wird ja in der vorigen Rezension schon ausführlich beschrieben. Ich habe das Buch zur Hand genommen und erst wieder weggelegt als es ausgelesen war. Schicksalsrunen ist eine Erzählung, in die man abtauchen und sich in der Geschichte verlieren kann. Einfach und flüssig geschrieben und zur Entspannung genau richtig. Ich mag keine Bücher, wo man beim Lesen noch groß mitdenken muss, sonst wäre es für mich keine Entspannung. Schicksalsrunen zwischendrin weglegen kam gar nicht in Frage, immerzu wollte ich wissen wie es weitergeht. Leider war das Buch dann viel zu schnell zu Ende. Ich hätte mir gewünscht das es wenigstens 200-300 Seiten hätte, aber vielleicht gibt es ja noch eine Fortsetzung. Mein Fazit: Zur Entspannung ein absolut zu empfehlendes Buch!

Kurzbeschreibung Die Götter spielen ein grausames Spiel mit Myrkrur und Ylfa. Die beiden sollen die Begründer eines großen Kriegergeschlechts werden. Doch die Runen prophezeien einen hohen Preis dafür ...